



GZ: ABT13-205527/2021-8

Ggst.: Wasserkraftanlage KW Gössendorf / KW Kalsdorf, Verbund  
Hydro Power GmbH, 1150 Wien, Europaplatz 2, Energie  
Steiermark Green Power GmbH, 8010 Graz, Leonhardgürtel 10,  
Genehmigungsverfahren, Sanierung Flachwasserzone Auwiese  
und Rampe Kalsdorferbrücke, Kundmachung

## Kundmachung

Am 31.05.2022 hat die Verbund Hydro Power GmbH um die wasserrechtliche Bewilligung für

- den Einbau einer Schwelle und einer Notdotaion von 50 l/s bei der Flachwasserzone Auwiese,
- den Einbau einer Spundwand am Rampenkopf der bestehenden Rampe bei der Kalsdorferbrücke zur Sanierung des nachgessenen Rampenkopfes sowie
- die Stauspiegelabsenkung bis auf max. freien Durchfluss während der Baumaßnahmen mit gleichzeitiger Kontrolle der wasserseitigen Dämme beim KW Gössendorf und KW Kalsdorf,

angesucht.

Hierüber wird zwecks Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung, die örtliche Erhebung und mündliche Verhandlung für

**Montag, den 25. Juli 2021**

mit dem Zusammentritt **beim Marktgemeindeamt 8077 Gössendorf, Bundesstraße 83**

**um 10:00 Uhr**

anberaumt.

**Rechtsgrundlagen:**

- §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51, zuletzt in der Fassung BGBl. I Nr. 58/2018
- §§ 9, 99, 105 und 107 Wasserrechtsgesetz 1959 – WRG 1959, BGBl. Nr. 215/1959, zuletzt in der Fassung BGBl. I Nr. 73/2018

**Verfahrensleiterin** ist Mag. Madeleine MAIER

**Wasserbautechnischer Amtssachverständiger** ist Dipl.-Ing. Paul SALER

**Limnologischer Amtssachverständiger** ist Dr. Michael HOCHREITER

**Naturkundlicher Amtssachverständiger** ist Mag. Aaron SCHOLZ-LECHNER

**Bitte beachten Sie!**

Einwendungen müssen spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Wasserrechtsbehörde (Amt der Stmk. Landesregierung, Abteilung 13, Stempfergasse 7, 8010 Graz, E-Mail: [abteilung13@stmk.gv.at](mailto:abteilung13@stmk.gv.at)) schriftlich während der Amtsstunden (Montag – Donnerstag von 08:00 bis 15:00 Uhr, Freitag von 8:00 – 12:30 Uhr) oder während der Verhandlung mündlich vorgebracht werden. Verspätete Einwendungen können nicht berücksichtigt werden. Unterlassene und verspätete Einwendungen haben den Verlust der Parteistellung zur Folge.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Unabhängig von allfälligen Einwendungen wird durch die Wasserrechtsbehörde geprüft, ob das Vorhaben öffentliche Interessen oder Rechte Dritter nachteilig berührt.

Bei geringfügigen Grundinanspruchnahmen durch Leitungsführungen werden die erforderlichen Dienstbarkeiten des Leitungsrechtes eingeräumt, sofern nicht Einwendungen erhoben werden.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden. Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn Sie sich durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person (z.B. einen Rechtsanwalt/eine Rechtsanwältin, einen Notar/eine Notarin, einen Wirtschaftstreuhänder/eine Wirtschaftstreuhänderin oder einen Ziviltechniker/eine Ziviltechnikerin) vertreten lassen,

- wenn Sie sich durch uns bekannte Angehörige (§ 36a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG), Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch uns bekannte Funktionäre/Funktionärinnen von Organisationen vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht oder
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrem/Ihrer Bevollmächtigten zur Verhandlung kommen.

Die für das Verfahren eingereichten Pläne und sonstigen Behelfe liegen bis zum Tage vor der örtlichen Erhebung bei der Abteilung 13, Stempfergasse 7, 8011 Graz, und beim Marktgemeindeamt Gössendorf zur allgemeinen Einsicht auf.

Für den Landeshauptmann  
Die Abteilungsleiterin i.V.

Mag. Madeleine Maier  
(elektronisch gefertigt)